

Ergebnisprotokoll Gemeinderat

13.05.2024, Nr. GR 2024/05

öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

3. Ehrung Stadtrat Hämmerle – 25 Jahre Mitglied im Gemeinderat

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

StR Hämmerle (CDU) wird für 25 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat geehrt.

4. Ehrung Stadtrat Brunner – 25 Jahre Mitglied im Gemeinderat

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

StR Brunner (CDU) wird für 25 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat geehrt.

5. Ehrung Stadtrat Schuler – 35 Jahre Mitglied im Gemeinderat

Beratungsergebnis: abgesetzt

6. Schulstandort St. Christina

- Antrag auf Umwandlung der Außenstelle St. Christina in eine eigenständige Grundschule

- Stellenmehrung Schulsekretariat

- Vorberatung im BSS am 24.04.2024

- Vorberatung im VWA am 08.05.2024

Vorlage: 2024/103

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Tübingen folgenden Antrag nach § 30 Schulgesetz zu stellen:
 - a) Die Außenstelle der Grundschule Kuppelnau in St. Christina soll zum Schuljahr 2025/26 zur eigenständigen Grundschule umgewandelt werden.
 - b) Die Grundschule soll ab diesem Zeitpunkt den Namen "Grundschule St. Christina" führen.
2. In den Stellenplan des Doppelhaushalts 25/26 werden 0,4 VZÄ für die Einrichtung einer Sekretariatsstelle aufgenommen.

7. Organisatorische Zuordnung der Aufgaben des Rechtsamtes zum Hauptamt

- Übergang vom Dezernat III zum Dezernat I

- Vorberatung im VWA am 08.05.2024

Vorlage: 2024/124

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der organisatorischen Zuordnung der Aufgaben des Rechtsamtes zum Hauptamt vom Dezernat III zum Dezernat I wird zugestimmt. Wechselzeitpunkt ist September/Oktober 2024.

-
-
8. Entwicklung des Betriebsgeländes Goethestraße 28, Machbarkeitsstudie
- Vorberatung im BABHR am 06.05.2024
Vorlage: 2024/117

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Dem von der Verwaltung vorgestellten Raum- und Funktionsprogramm zum Neubau auf dem Grundstück Goethestraße 28 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt für die Ausschreibung und Vergabe einen externen Planer auszuwählen, zu beauftragen und die Ausschreibung und Vergabe des Projektes vorzubereiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Möglichkeiten einer Zwischenunterbringung zu klären und in Verhandlungen mit möglichen Vermietern einzutreten.
4. Für die Planung und Durchführung der Zwischenunterbringung soll ein Mitarbeiter als Projektleiter freigestellt werden. Zusätzlich sollen das Team Service und Kleinaufträge durch zwei Stellen verstärkt werden.
5. Die projektvorbereitenden Planungsleistungen werden über den AGM Planungstopf finanziert. Die weitere Projektfinanzierung ist im Rahmen der Haushaltsplanung 2025/26 sowie in der mittelfristigen Haushaltsplanung vollumfänglich abzubilden.

-
-
9. Anerkennung von Schlussabrechnungen
- Projekte Tiefbauamt - Stadtentwässerung
- Vorberatung im BASTe am 06.05.2024
Vorlage: 2024/093

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die vorgelegten Schlussabrechnungen werden anerkannt.

10. Anerkennung von Schlussabrechnungen

- Projekte Tiefbauamt - Straßenbau
 - Vorberatung im TA am 06.05.2024
- Vorlage: 2024/092

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die vorgelegten Schlussabrechnungen werden anerkannt.

11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Areal zwischen Wangener- und Holbeinstraße"

- Änderung Durchführungsvertrag
 - Vorberatung im TA am 06.05.2024
- Vorlage: 2024/113

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Dem Änderungsvertrag des Durchführungsvertrags (2. Nachtrag) zwischen der Stadt Ravensburg und dem Vorhabenträger H2R GmbH & Co. KG, Sitz Ravensburg zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Areal zwischen Wangener- und Holbeinstraße“ wird zugestimmt.

12. Umbau 1.OG im Gleis 9-Gebäude in der Escher-Wyss-Straße 9 zur Neuunterbringung der IT-Abteilung und weiterer Verwaltungseinheiten

- Kostennachführung
 - Aktualisierter Terminplan
 - Vorberatung im TA am 06.05.2024
- Vorlage: 2024/112

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Der Nachführung der Projektkosten in Höhe von 355.000 € auf insgesamt 1.270.000 € wird zugestimmt.
2. Der aktuelle Zeitplan wird zur Kenntnis genommen.
3. Für die Maßnahmenumsetzung sind im Haushalt 2023/24 folgende Projektmittel bereitgestellt:

142.000 € Auftrag 765112401006, Neue Arbeitswelten Südwestbank / IT

773.000 € Auftrag 7365001252001, Umbau und Erweiterung Kita St. Andreas

Die Finanzierung der zusätzlich benötigten Projektmittel in Höhe von 355.000 € erfolgt über verzögerte Mittelabflüsse im Projekt Grundschule Kuppelnau, Planung und Neubau, Auftrag 765211001008 (HH 2024 Seite 230).

13. Feststellung des Jahresabschlusses der TWS

13.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates
Vorlage: 2024/127

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wird in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 166.126.565,08 € festgestellt.
2. Vom Jahresüberschuss 2023 von insgesamt 8.285.474,30 € werden 5.353.081,15 € an die Gesellschafter ausgeschüttet und 2.932.393,15 € in die Rücklagen eingestellt.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.

13.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates
Vorlage: 2024/128

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe/der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental Verwaltungs GmbH wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wird in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 28.595,33 € festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag von 3.080,85 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.

14. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft
15.05.2024

gez. Ulrike Engele
Schriftführung